

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

31 (31.1.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Drittes Blatt.

Sonntag den 31. Januar

1897.

Die Tilgung der 4%igen Badischen Eisenbahn-Anleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anleihebestimmungen werden in unserem Geschäftszimmer Nr. 15 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

I. Am 6. Februar 1897, Vormittags 9 Uhr:

- A. Von den 4%igen Anleihen von 1859/61 je 230 Schuldschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. September 1897 bestimmt;
- B. Von den 4%igen Anleihen von 1862/64 je 345 Schuldschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1897 bestimmt.

II. Am gleichen Tag, Nachmittags 4 Uhr:

- A. Von dem 4%igen Anleihen von 1878 je 100 Schuldschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1897 bestimmt;
- B. Von dem 4%igen Anleihen von 1879 je 192 Schuldschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. September 1897 bestimmt.

Karlsruhe, den 29. Januar 1897.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog wird nächsten Montag den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr 45 Minuten, am Hauptbahnhof das hier eintreffen und sich durch die Karl-Friedrichstraße in das Großherzogliche Schloß begeben.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis, um der hiesigen Bevölkerung Gelegenheit zu geben, den geliebten Landesfürsten bei seiner nach überstandener schmerzvoller und langwieriger Krankheit erfolgenden Rückkehr in die Residenzstadt zu begrüßen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1897.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

21. Montag den 1. Februar, Abends 7/9 Uhr,

Compagnieverammlung

bei Kamerad Zipf, zum Schiff, Bähringerstraße.

A. Schlachter.

Thierschutzverein Karlsruhe.

21. Dienstag den 16. Februar, Abends 8 Uhr, findet im Nebenzimmer der „Bier Jahreszeiten“ die

Hauptversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichts des Vereinsvorstandes über die Jahreshätigkeit des Vereins und Jahresrechnung.
2. Entlastung des Vorstandes und Rechners.
3. Entgegennahme von Anträgen und Wünschen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1897.

Der Vorstand.

21. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

- 2 Schifffonieres, 2 schöne Kommoden, 2 Nachtschischen, 1 Oval- und 1 runder Tisch, 2 Bettstellen mit Matten, Matrasen und Polstern, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Divan, 1 Kanapee mit 2 Halbfauteuils, 2 Kanapees, 4 Delgemälde, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Weißkassette, 1 Gewürzmühle, 1 Mills Cigarren, eine Partie wollene Handschuhe und Fücher, Kleider- und Schuhbürsten, sowie Helgoländer Kronennummern in halben Bächsen und feine norddeutsche Cervelatwurst, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

21. Grenzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kapellenstraße 40 ist der 4. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 8. Stock.

31. Kapellenstraße 71 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern (wovon 3 auf die Straße gehen) nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

* Karlstraße 6 ist auf sofort oder April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 8. Stock. Dieselbe würde sich auch zu einem Bureau eignen.

21. Kriegstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres bei Restaurateur R. Seyer daselbst.

* Ruppurrerstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Wilhelmstraße 8 ist auf 1. April eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an 1 oder 2 anständige Frauenpersonen zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Zwei und drei Zimmer-Wohnungen mit und ohne Bad und allem Zugehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Umlandstraße 6 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

31. Kapellenstraße 72, zunächst dem Hauptbahnhof und der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 großen Zimmern (wovon 3 auf die Straße gehen, mit Veranda) nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

21. Schöne Wohnungen

von je 6 Zimmern und reichlichem Zugehör sind nahe der Festhalle und dem Bahnhof zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* Bähringerstraße 39 ist der ziemlich geräumige Laden mit oder ohne Spezerei-Einrichtung nebst Wohnung auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Werkstätte mit Wohnung

ist in der Amalienstraße per April zu vermieten. Anzufragen Bahnhofstraße 4 im 1. Stock.

Werkstätte.

Die seit Jahren bestehende Schlosserwerkstätte Waldstraße 29, hell und geräumig, für jedes Geschäft geeignet, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Morgenstraße 14

ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in der Kaiserstraße, vor dem Mühlburgerthor bis Karl-Friedrichstraße oder Pfendstraße, für eine alleinstehende Dame per April gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten Klauptstraße 2, parterre rechts.

* Zwei freundliche, möblierte Zimmer sind zu vermieten: Waldhornstraße 60, 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlstraße 25 im Hinterhaus.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist für sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 4 Treppen links, Café Bauer.

* Ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Kronenstraße 46, 4. Stock links.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder Fräulein sogleich zu vermieten: Waldstraße 3, Hinterhaus, 3. Stock links.

* Adlerstraße 28, parterre, ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

* Bahnhofstraße 34 im 3. Stock des Vorderhauses kann ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung sogleich erhalten. Auch ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* Herrenstraße 17 (Ecke der Kaiserstraße), zwei Stiegen hoch links, ist ein gut möbliertes, kleineres Zimmer, auf die Kaiserstraße g. hind, auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension auf 1. Februar oder später billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 39 a, Eingang Fasanenstraße, ist im 4. Stock ein möbliertes, beizbares Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Karlstraße 21, drei Treppen hoch links, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Lützenstraße 23 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Lützenstraße 75, nächst der Ruppurrerstraße, ist ein fein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock ein beizbares Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, an solche Arbeiter mit Kost billig zu vermieten. Ausgang links.

* Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes, beizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 57, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort einzeln oder zusammen sehr billig zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 3. Stock links, gegenüber Hotel Geist.

* Ein freundlich möbliertes, beizbares, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im Laden.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 18 im 3. Stock des Seitenbaues links.

Sofienstraße 13

ist im 3. Stock des Vorderhauses an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60 a, parterre.

Gut möbliertes Zimmer.

* Waldhornstraße 21, nächst der Pfendstraße, ist ein großes, zweifelhaftes Zimmer mit doppelter Garnitur an zwei Herren ev. auch an einen Herrn auf 1. oder 15. Februar billig zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Ein solider Arbeiter

kann Kost und Wohnung erhalten. Auch werden noch einige Arbeiter in Kost angenommen: Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, 1. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Marienstraße 31, im 3. Stock, wird per sofort oder 1. Februar in ein freundliches, nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer ein solider Herr als Mitbewohner gesucht.

* Ein solider Arbeiter erhält

Kost und Wohnung.

Zähringerstraße 54 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle. Näheres Waldhornstraße 21 im 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. Februar Stelle. Näheres Friedensstraße 5 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen kann, findet auf 1. Februar sehr gute Stelle; ebenso ein einfaches Hausmädchen Näheres Thurmstraße 7 d, 3. Stock, Vermittlungsbüreau N. Blint.

* 2.1. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 66 im 1. Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 3, 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

C. Für eine kleine Familie (gutes Haus) wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und die Zimmer reinigen kann; dergleichen wird zu einer Dame ein gewandtes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* **Röckinnen** aller Art, Zimmermädchen, Kinderfräulein, Kinder- gärtnerinnen u. finden vorzügliche Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 8, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten in einer Wirtschaft (Lohn per Monat 15 Mk.). Zu erfragen in der Schwedischen Kron, Zähringerstraße 92.

3.1. 1200-1500 Mark

werden gegen hohen Zins und Sicherheit auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 856 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8.1. Jüngerer Commis

mit schöner Handschrift für ein bleibendes Fabrikgeschäft gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 846 entgegen.

Anwaltsgehilfe

gesucht, der das Fach genau kennt und eine gute Handschrift schreibt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zuverlässiger Mann

wird zur Führung der Lohnlisten und Erledigung der Kranken- und Invaliditätsversicherungsarbeiten für eine bleibende Fabrik gesucht. Gest. schriftl. Offerten unter Nr. 847 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Flötist

für Konzert- und Tanzmusik gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 849 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen gesucht.

* Ein junges Mädchen wird auf 1. Februar von einer kleinen Beamtenfamilie gesucht: Werberstraße 8 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. Februar gesucht. Beweise erforderlich. Näheres Amalienstraße 85, 1. Stock.

Gesucht

sofort ein braves, fleißiges Mädchen, welches Viehe zu Kindern hat

A. Kleser, Kaiserstraße 92.

Gesunde Amme

sofort gesucht: Lammstraße 10, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen,

welches schon in einer Buchbinderei gearbeitet, findet Beschäftigung bei

B. Dobler, Buchbinder.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbelstaplergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern oder früher gegen wöchentliche Vergütung eintreten bei

V. Sirt, Ruppurrerstraße 36.

Ein Junge

von 15-16 Jahren wird als Ausleger an eine Steindruck-Schnellpresse gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. Drei Zapf- und Hausburschen sowie Köchinnen, 10 Weinmädchen, 16 Küchenmädchen für hier, Bruchsal und Heidelberg, einfache Köchinnen finden sofort oder auf 1. Febr. gute Stellen durch das **Bureau Jasper**, Durlacherstraße 59.

Zimmermädchen.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches Kleider machen und bügeln kann, sowie in allen Näharbeiten bewandert ist, sucht sofort Stelle bei besserer Herrschaft. Näheres Durlacherstraße 9 im 3. Stock.

Kaufmännische Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann aus guter Familie, welcher bis Ostern aus der Schule entlassen wird, sucht bis dahin eine Lehrstelle in einem Fabrik- oder Engros-Geschäfte. Gest. Offerten unter Nr. 856 an das Kontor des Tagblattes, erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Wittwe sucht Beschäftigung von 11 Uhr ab. Zu erfragen Sofienstraße 39 im 4. Stock. Ebenfalls kann auch ein möbliertes Zimmer an ein anständiges Mädchen sogleich abgegeben werden.

* Ein junger, militärfreier Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, auch mit Pferden gut umgehen kann, sucht Stelle als Diener, Kutscher, Ausläufer, Bader oder irgend welche Beschäftigung. Zu erfragen Körnerstraße 25, 4. Stock rechts.

* **Nebenbeschäftigung gesucht** von einem im Buch- und Rechnungswesen und sonstigen schriftlichen Arbeiten erfahrenen jungen Mann für einige Stunden des Tages. Anerbieten unter Nr. 857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde von der Hebelstraße bis zum Marktplatz eine **Alberne Damen-Cylinderuhr**. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung im Arbeitnachweisbureau abgeben.

Ein goldener Zwicker

wurde verloren zwischen Herren- und Waldstraße. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde Dienstag auf dem Wege von der Lammstraße bis zum Durlacher Thor, durch die Kaiserstraße, ein schwarzes **Distenkartentäschchen** (Led.) mit Inhalt (Photographie u.). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Akademiestraße 57 im 2. Stock abzugeben.

Verloren.

Verloren wurde von einem kleinen Mädchen ein **Strickstrumpf** auf dem Wege Karl-Wilhelmstraße-Kapellenstraße. Man bittet, denselben gegen Belohnung Kapellenstr. 46 im 3. Stock abzugeben.

Geschäftshaus-Verkauf.

* Mein auf der westl. Kaiserstraße in bester Geschäftslage geleg. Haus mit 2 modernen Läden lege ich bei einer Anzahlung von circa 10 Mills dem Verkaufe aus. Anfr. unter Nr. 854 befördert das Kontor des Tagblattes.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Haus mit gut gehendem Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa

Jahnstraße 2 zum Alleinbewohnen mit großem Garten und Stallungen ist zu verkaufen. Selbstreflektanter erfahrener Näheres beim Eigentümer Dougladstraße 7, parterre.

Wirthschaft-Verkauf.

Eine bessere, gutgehende Wirthschaft in feiner Lage, Haus nebenbei sehr rentabel, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Ein tüchtiger Wirth findet gute Existenz. Gest. Offerten unter Nr. 850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Zwei neue Chiffonnières, neueste Zeichnung, in Matt und Glanz, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Werderstraße 81, Hinterhaus, Bekkstraße.

* Eine Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb), schön und gut, hochartig, tonlos, nur einmal benützt, ein Soghles-Apparat und ein Kameeltaschendiwan sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Für Brautleute.

Es stehen bei mir zum Verkauf: 2 sehr schöne neue Betten mit Wuschelaufsatz à M. 88, 1 feine, neue Chiffonnière mit Aufsatz für M. 56 und 1 dazu passende, neue Kommode für M. 88, 1 schöner, gut gearbeiteter Diwan für M. 45, 1 Spiegel in Goldrahmen mit Aufsatz für M. 20. Antton L. Haas, Kronenstraße 22.

Möbel-Verkauf.

* Drei neue, polirte Kommoden Stück zu 25 M., 2 polirte Schreibtische Stück zu 32 M., 4 polirte Nachttische Stück zu 10 M. sind zu verkaufen: Kaiserstraße 29, Schreibertweckstraße.

Schreibmaschine,

eine wenige Tage benützte,

System „Wildensdorfer“

ist krankheits halber zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 3, parterre links, oder 3. Stock.

Herb-Verkauf.

* Wilhelmstraße 59 ist im 1. Stock ein gut erhaltener Herb billig zu verkaufen. Derselbe kann jetzt noch im Brand angesehen werden.

Uniform-Schrank

für Offiziere, groß, massiv, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 19, 1 Treppe hoch.

Haussauf-Gesuch.

Im westlichen Stadtbell wird ein rentables, gut gebautes Haus bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Uebernahme könnte sofort erfolgen. Gest. Offerten unter Nr. 852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Kleine oder mittlere

Briefmarkensammlung

zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 100 postlagernd erbeten.

Zur gefälligen Beachtung.

Ankauf

von allem Eisen, Metallen, Alten, Geschäftsbüchern, Briefen, Makulatur zum Einschmelzen, alten, aufrangigen Militärgegenständen zum realen Tagespreis. Adressen beliebe man zu richten an

Hermann Hess,

Eisen-, Metall- u. Militär-Effekten-Handlung, Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

1/6 Theater-Sperresitz I. B. wird abgetreten. Zu erfragen Lützenstraße 5 im 3. Stock.

Waldmeister

frisch eingetroffen bei **V. Merkle.**

Feinste Tafelmarmelade

per Pfd. 30 Pf., bei ganzen Eimern von ca. 25 Pfd. per Pfd. 25 Pf. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Weinrosinen,

neue Corinthen, schwarze, per Zentner M. 16.—, Voula Eloms, rotze, per Zentner M. 19.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bruchmacaroni

in bekannt vorzüg. Qualität per Pfund 30 Pf., bei 5 Pfund per Pfund 28 Pf. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

* Meine anerkannt guten selbstgemachten **Ciernudeln**

zu **Suppen** und **Gemüsen** täglich frisch bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäckerei,
Erbprinzenstraße 35.

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfund M. 1.—.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Clown-Clown-Clown

-Glatzen, weiß, per Stück Mt. —.50
-Perrücken, zweifarbig " 1.—
-Perrücken, dreifarbig " 1.20
in allen Größen und Fagons.

G. Puder, Hoftheaterfriseur,
2.1. Lammstraße.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau, sowie allen Denen, welche ihr das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, und für die reichen Blumen spenden sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Karlstraße, den 30. Januar 1897.

Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Julius Lampp.

Wein- und Bier-Restaurant zum Hohenzollern.
* Einen sehr guten Mittags- und Abendtisch empfiehlt **P. Früh.**

Gesangverein Concordia.

2.1. Samstag den 6. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr,

Generalversammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes.
2. Neuwahl des Ausschusses.
3. Beratung von Anträgen.

Die Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung freudlichst eingeladen.

Etwasige Anträge Seitens der Mitglieder sind längstens bis zum 5. Februar dem Unterzeichneten schriftlich zu stellen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier von Franz Schubert's 100. Geburtstag. Zum 1. Male: **Fierrabras**. Heroisch-romantische Oper in 3 Akten von J. Kugelwieser. Musik von Franz Schubert. Für den Bühnengebrauch umgearbeitet von Otto Reigel. „König Karl“: Herr Philler, als erster theatralischer Versuch. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 2. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. von Seyfried. Musik von Halévy. „Kardinal“: Herr Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 3. Februar. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Basilio“: Herr Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 4. Februar. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Heinrich**. Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Abu Seid**. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe**. Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 6. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jobigenie auf Tauris**. Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.

Restauration Eber,

vormal's Eberlbräu.

2.1. Von heute ab Gänsebraten mit Kraut zu 80 Pfg., Ungarische Paprikawürstchen sind auch wieder eingetroffen, was ich bei einem feinen Stoff Münchener Mathäuserbräu sowie Sinner'schen hellen Tafelbiers empfehlend anzeige.

Hochachtend

Hermann Schütz.

Clown-Schminken,

flüssig und fest, weiß und in allen Farben,
stets frisch auf Lager.

G. Puder, Hoftheaterfriseur,
Lammstraße.

Lehrer-Gesangverein Karlsruhe.

Montag den 1. Februar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Herrenabend (Schubertfeier)
im hintern Lokale der Brauerei Bischoff (Herren-
straße), wozu wir die verehrlichen Mitglieder
freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Bei günstiger Witterung heute Mittag
12²⁰ Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.

Leib-Grenadier-Kapelle.

**Kaiser-Panorama,**

Kaiserstraße 99.

31. Januar bis mit 6. Februar:

Das malerische Tyrol.

V. Cyclus.

Von Reutte bis Bozen.

Prächtige Partien.

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließungen:**

30. Jan. Karl Niemer von Tauer, Schuhmacher
hier, mit Marie Schillinger von hier.
30. " Wilhelm Pfeifer von hier, Werkmeister
hier, mit Friederike Haub von Durlach.

Geburten:

23. Jan. Max, Vater Georg Alt, Masch.-Techniker.
25. " Joseph Georg, Vater Georg Roth, Maurer.
25. " Gustav Adolf, Vater Karl Nagel, Sattler
und Tapezier.
26. " Pauline Magdalena, Vater Leonhard
Schleicher, Wirth.
25. " Käthchen Luise, Vater Bernhard Müller,
Büstenfabrikant.
26. " Georg Friedrich, Vater Georg Bernhöfer,
Eisendreher.
26. " Emil, Vater Friedrich Hertenstein, Bier-
brauer.
26. " Josef, Vater Philipp Mayer, Maschinist.
26. " Wilhelm Joseph, Vater Adolf Gustav
Girrbach, Schuhmacher.
27. " Rolf, Vater Karl Kellner, Kunstbändler.
27. " Martha Johanna Dorothea, Vater Otto
Fiedke, Depot-Vicesekretär.
29. " Bertha, Vater Wilhelm Schwab, Ver-
sicherungs-Ingenieur.

Todesfälle:

26. Jan. Barbara Weber, alt 54 Jahre, Ehefrau
des Müngarbeiters Daniel Weber.
28. " Magdalena, alt 1 Jahr 7 Monate 14 Tage,
Vater Friedrich Gauweiler, Anstreicher.
28. " Josef, alt 2 Tage, Vater Philipp Mayer,
Maschinist.
29. " Hans Friedrich, alt 2 Monate 22 Tage,
Vater Friedrich Treutle, Kunstler.
29. " Anton, alt 5 Jahre, Vater Wilhelm
Boden, Schlosser.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von
2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplaz bei dem Bo-
tanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1
(mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nach-
mittags von 2-4 Uhr am Sonntag und Mittwoch.
Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. —
Neu zugegangen:

- Sommer, von R. G. Kinsley hier.
 - Schwedisches Fischerdorf, von Rudolf Hellweg hier.
 - Ausstellung von Werken, von Hans Thoma in
Frankfurt a. M.
 - H. Junfer, "Portrait".
 - L. Dengler, "Damenportrait".
 - Gabriel Max-München, "Kostüm".
 - Derselbe, "Relief".
 - Migi Bunsch-München, "Mädchenköpfe".
 - A. Brandels-München, "Benedig".
 - G. v. Plas-Mien, "Köpfe".
 - Karl Gebhardt-München, "Klosterstein".
 - Born-Paris 20 Abdrungen.
 - Lina Blau-München "Aus Ungarn".
 - Le Suter-München, "Thauwetter".
 - Schulze-Raumburg-München, "Abend".
 - Kessow-München, "Glückliche Mutter".
- Groß. Naturalienkabinets.** Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
**Groß. Sammlungen für Alterthumc. und
Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Cotillon-Bänder,

gezeichnet und fertig gestickt, empfiehlt in hübscher Aus-
stattung billigst

Rudolf Vieser,

Stickerei- und Zeichnungs-Geschäft,
Erbprinzenstraße 4, beim Rondelplatz.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Luise Rinderspacher Wwe.

heute Mittag 12 Uhr nach längerem, schwerem Leiden im 73. Lebensjahre
sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1897.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Karlstraße 31, 2. Stock.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerz-
lichen Verluste unseres lieben, guten Vaters

Paul Borgmann

sagen wir hiermit innigsten Dank.

Karlsruhe, 30. Januar 1897.

Die Hinterbliebenen.